E. radicans Ruiz et Pav., ex Ldl. Gen. et Spec. Orch. (1831), p. 104.

var. chiriquense Schltr., nov. var., differt a forma typica floribus majoribus, petalis paulo latioribus, labelli lobo intermedio antice dilatato, callis in basi laminae minoribus carina intermedia minore.

Panama: Chiriqui, terrestrisch an Wegrändern zwischen Kraut und Gebüsch, c. 4000 Fuß ü. M. und darunter — no. 61.

Die Varietät ist entschieden schöner wie die mexikanische Stammform, vorausgesetzt, daß ihre Blütenfärbung die gleich prächtige ist. Nähere Angaben darüber stehen leider noch aus.